



„Allschwil macht mobil“

„Allschwil macht mobil“ heisst das Motto der kommenden Allschwiler Fasnacht.

Allschwil und weitere Schweizer Gemeinden im Süden des EuroAirports (EAP) sind seit mehreren Jahren mit einer erheblichen Zunahme des Fluglärms konfrontiert. Der zunehmende Flugverkehr hat auch zu einer Steigerung der Flugbewegungen in den Randstunden geführt: Seit 2014 hat sich die Anzahl der Nachtflugbewegungen im Süden verdoppelt. Auch der Dauerschallpegel hat deutlich zugenommen.

Obwohl sich der „Gemeindeverbund Flugverkehr“, der „Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen“ und das „Forum Flughafen – nur mit der Region“ seit Jahren gegen den übermässigen Fluglärm einsetzen und sich auf gemeinsame Forderungen einigen konnten, trägt die Allschwiler Bevölkerung weiterhin die Hauptlast der Immissionen durch den Flugverkehr über Schweizer Territorium. Der Landrat sowie der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft und das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sehen kaum eine Möglichkeit, die von den Schutzverbänden verlangten Forderungen umzusetzen. Das Gegenteil ist der Fall, das Angebot am EAP wird in Zukunft sowohl im Passagier- als auch im Frachtbereich kräftig ausgebaut und die berechtigten Forderungen der Anrainergemeinden wie beispielsweise eine Nachtflugsperrung oder eine faire und gerechte Verteilung der Flugbewegungen werden nicht berücksichtigt.

Es ist sehr erfreulich, dass der Gemeinderat Allschwil selber aktiv wurde und im Juni 2019 eine Petition gegen den Fluglärm lanciert hatte. Mit der Petition fordert er den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft auf, konkrete Schritte gegen den zunehmenden Fluglärm zu benennen. Die Petition (fast 7000 Unterschriften) wurde im September 2019 dem Regierungsrat übergeben. Der Regierungsrat wird aufgefordert innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte gegen den laufend zunehmenden Fluglärm zu benennen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass nur so erreicht werden kann, dass die Interessen der fluglärmgeplagten Allschwiler Bevölkerung endlich wahrgenommen werden.

Böse Zungen behaupten, dass die Verantwortlichen des Flughafens auch weiterhin die Forderungen der Allschwiler Bevölkerung ignorieren werden. Deshalb müssten drastischere Massnahmen wie beispielsweise der Einsatz von Drohnen, Mahnfeuer und Mahnwachen, Warnstreiks und/oder eine Besetzung des Flughafens ins Auge gefasst werden.

Die Plakette 2020 zeigt verschiedene Fasnachtsfiguren, welche gegen den Fluglärm protestieren. Mit einem grossen Fangnetz holen sie alle Flugzeuge vom Himmel, die über Allschwil fliegen. Der Plakettenentwurf stammt vom Allschwiler Grafiker und Fasnächtler Werner Löffel. Bereits im Herbst 2019 wurde die Plakette in einem anonymen Wettbewerb ausgewählt, an dem sich mehrere Künstlerinnen und Künstler beteiligt hatten. Die Auflage und die Verkaufspreise der Fasnachtsplakette 2020 erfahren keinerlei Veränderungen. So kostet die Plakette in Kupfer 8, in Silber 16 und die Spezialausführung in Gold 40 Franken.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil machen mobil und tragen in diesem Jahr eine Fasnachtsplakette nach dem Motto:

*Däm Fluglärm goot's jetzt an Chrage
Drum dien alli d'Blagette 2020 trage
Flagge zeige – uf Bärn sapperlot
Mir wänn für Schwellheim ä Nachtflugverbot*

Die Allschwiler Fasnacht 2020 beginnt am Sonntag, 23. Februar. Sie startet traditionsgemäss um 05.00 Uhr mit dem Morgestreich. Der Umzug mit Wagencliquen, Schyssdräggzügli, Tambouren, Pfeifern und Guggenmusigen auf der Strecke Baslerstrasse – Binningerstrasse –Gartenstrasse findet am Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr statt.

Weitere Informationen über die Allschwiler Fasnacht 2020 unter www.allschwiler-fasnacht.ch.

d'Chrutstorze

Wildviertel-Clique Allschwil

Schülerinnen und Schüler am Allschwiler Morgestreich 2020

Am Sonntag, 23. Februar 2020 in der Zeit von 05.00 – 06.00 Uhr wird mit dem **Morgestreich** die diesjährige Allschwiler Fasnacht traditionsgemäss eröffnet.

Wir hoffen, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler sowie ganze Schulklassen aktiv am Morgestreich beteiligen werden. Interessentinnen und Interessenten können **Laternengestelle und Papier wie folgt gratis beziehen: felix.dreier@gmx.ch oder 061 482 04 10.**

Mit dem Bezug des Materials (Holzgestell und Papier) wird auch die Anmeldung für den Morgestreich geregelt.

Weitere Auskünfte:

Obmaa Adrian Butz, Tel.: 079 / 343 34 24, E-Mail: allschwiler_dorffasnacht@bluewin.ch

Internet: www.allschwiler-fasnacht.ch